

## Ich bete weiter – für ...

- alle, die vor einer **Glaubens-** oder **Taufentscheidung** stehen
- Unsere missionarischen Sonderveranstaltungen: das *Backhaus-Wochenende* vom 1. – 3 Juni mit **Männerabend**, **Frauenfrühstück**, **Abend für Paare** und den **Gästegottesdienst** und **BABIS** auf dem Altstadtfest vom 6. – 8. Juli
- das Erkennen unserer **sozialdiakonischen Aufgabe**
- die Weiterentwicklung der Arbeit im **Stadtteiltreff NOW**
- die Gebetsaktion **Ich bete für dich** und **Fächel-Bienen**
- ein echtes Interesse für unsere **Nachbarn** und **Freunde**
- ein unbeschwertes, versöhnungsbereites **Gemeindeklima**
- die Bereitschaft, **alle Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- **Hilfe bei persönlichen Problemen** in Familien und bei Einzelnen
- die **Randmitglieder** der Gemeinde
- die **Kinder** und **Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- die Entstehung von **weiteren Hauskreisen** und **Gebetszellen**
- die Arbeit unserer **Bundesleitung** und die Sanierung der Finanzen
- die Aufgabe **von Wolfgang und Dorothea Langhans** in Japan
- die Hilfe für Drogenabhängige im **Neuen Land**
- alle **Mitarbeiter** in den **Gemeindegruppen**
- unseren **Pastor** und die **Gemeindeleitung**.

unsere **alten** und **kranken** Geschwister  
siehe Druck-Ausgabe

---

Pastor: Reinhold Neumann, Kriemhildstr. 6a  
38259 Salzgitter-Bad, ☎ 05341/3 62 99  
Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Straße 9,  
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 77 51  
Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578  
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709

---

Redaktion: Dieter und Tina Höft ☎05341 51672 ✉ gemeindebrief@hoeft.name

eK  
ERLÖSERKIRCHE

# Der Gemeindebrief

Juni 2007

# GROSS

SIND DIE WERKE  
DES HERRN,  
KOSTBAR ALLEN,  
DIE SICH AN  
IHNEN FREUEN

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten**  
**Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6**  
**(Internet: <http://www.baptisten-salzgitter.de>)**



Groß sind die Werke des Herrn,  
kostbar allen,  
die sich an ihnen erfreuen. *Psalm 111,2*

## Freude am Leben

Im Juni beginnt der Sommer. Wer jetzt durch den Garten geht, kann sich an vielem Schönen erfreuen: Rosen und Frühsommerstauden blühen in wunderbaren Farben. Bienen und Schmetterlinge summen und tanzen in der Sonne. Reife Johannisbeeren und Erdbeeren leuchten rot und verlockend. Gottes wunderbare Schöpfung scheint übervoll zu sein mit Wachstum und üppigem Leben. Traurig, wer das nicht staunend wahrnehmen und freudig genießen kann!

In diesen Tagen und Wochen des Sommers wird deutlich: Das Leben kann so schön sein. In der Vielfalt der Schöpfung ist es ein kostbares Geschenk Gottes an uns. Ein anvertrautes Gut, das große Dankbarkeit in uns weckt, weil es alles andere als selbstverständlich ist. Etwas, das wir unbedingt nach Kräften bewahren müssen, damit auch nachfolgende Generationen sich noch daran freuen können. Leichtfertig kann die Freude an den großen Werken des Herrn daher nicht sein. Der Genuss des Lebens darf nicht oberflächlich bleiben. In den Zeiten der unleugbaren Klimaveränderung werden wir uns umstellen müssen, wollen wir Gottes wunderbares Geschenk nicht noch mehr gefährden. Passenderweise werden wir zur Sommersonnenwende um den 24. Juni herum an Johannes den Täufer erinnert. Er forderte seine Zeitgenossen auf, mit Blick auf Gott ihr Leben zu ändern, und er verweist uns im Sommer schon auf den, dessen Geburt wir in sechs Monaten feiern: auf Jesus. Mit ihm ist die Botschaft des Friedens für uns und die gesamte Schöpfung verbunden. Das Leben ist unendlich kostbar für den, der es geschaffen hat. Diese Botschaft des Friedens und der Freude spricht auch aus der Fülle dieser sommerlichen Tage, die wir genießen dürfen. Das kostbare Wunder des Lebens liegt vor unseren Augen und in unseren Händen.

*Maik Dietrich-Gibhardt*

## Aus dem Gemeindeleben



### Sonderkollekten

Die Kollekte am **29. April** ist für die **Sonderveranstaltungen „JesusHouse“** und das **Wochenende mit Arno & Hanna Backhaus** betrug **540,92 €**

Die Sondersammlung am **27. Mai** ist für die Arbeit **unseres Bundes (BEFG)** bestimmt RN

### Taufe am 15. Juli

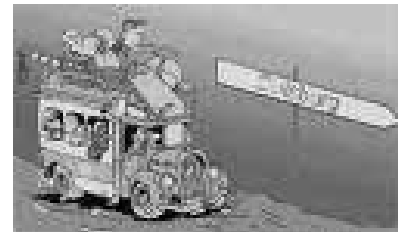


Am letzten Sonntag vor Beginn der Sommerferien können wir uns auf den ersten Taufgottesdienst in der neuen Kirche freuen: **XXXXXXXXXX** hat sich zur Taufe gemeldet und wird uns darüber am Sonntag, den 3. Juni, mehr erzählen.

Wer eigentlich auch schon weiß, das er/sie „auf den Namen Jesus getauft“ werden möchte, kann mich gerne ansprechen. RN

### Umgezogen

siehe Druck-Ausgabe



Bitte eure Anmeldungen für  
Männer- und Paarabend  
und  
das Frauen-Frühstück weiterleiten

## Emanuel Brandt ist neuer Präsident der größten deutschen Freikirche

*Einzigartiges Profil der Gemeinschaft soll im Konzert der Kirchen nicht untergehen*

**K a s s e l** – Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) hat einen neuen Präsidenten: den Rechtsanwalt Emanuel Brandt (Hamburg). Der in Kassel tagende Bundesrat dieser größten deutschen Freikirche wählte den 56-Jährigen mit einer breiten Mehrheit von 81,3 Prozent aller abgegebenen Stimmen als Nachfolger von Pastor Siegfried Großmann (Seesen). Nach fünf Jahren am Amt kandidierte der 69-Jährige nicht mehr. Brandt ist Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerks Tabea (Hamburg) und Mitglied der Baptistengemeinde in Norderstedt bei Hamburg. Er bekleidet bereits zahlreiche Ehrenämter: Er gehört zum Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz und ist Vorsitzender des Verbands Freikirchlicher Diakoniewerke und Stellvertretender Vorsitzender des Diakonischen Rats des Diakonischen Werks der EKD.

Bei der Vorstellung gegenüber den 629 Delegierten des Rates fasste sich Brandt kurz: Er sei froh, dass seine Eltern ihm „Jesus lieb gemacht“ hätten. In den schriftlichen Unterlagen wies er darüber hinaus darauf hin, dass ihm „Mission und Diakonie als zwei Seiten einer Münze“ am Herzen lägen und seine berufliche Arbeit prägten: „Sie sind eine in der Welt gut verständliche Kennkarte der Gemeinde Jesu.“ Er will sich besonders dafür einsetzen, dass „das einzigartige Profil unserer Bundesgemeinschaft im Konzert der vielen Kirchen“ nicht untergeht. Vielmehr solle dieses Profil „unverwechselbar zur Harmonie beitragen“. Zum Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden gehören 845 Gemeinden mit rund 85.000 Mitgliedern.

## Diakonie-Präsident Kottnik: Kinderkrippen sichern Bildungschancen für alle Kinder

*Für ein „Elterngeld im umgekehrten Sinn“: Auszeit zur Pflege der Eltern nehmen*

**K a s s e l** - Die Notwendigkeit der Einrichtung von Kinderkrippen hat der Präsident des Diakonischen Werks der EKD, Pfarrer Klaus-Dieter Kottnik (Berlin), unterstrichen. Nur dann könne es gleiche Bildungschancen für alle Kinder geben, sagte er auf der Bundeskonferenz des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden am Himmelfahrtstag in Kassel. Er verwies darauf, dass ein Kind aus der Unterschicht bis zum 6. Lebensjahr etwa 24 Stunden vorgelesen bekommt, ein Kind aus dem Mittelstand komme dagegen auf etwa 1.000 Stunden. "Wenn wir hier nichts tun, verfestigt sich eine Schicht von Menschen, die nicht mehr an den Gütern unserer Gesellschaft teilhaben, immer mehr."

## Arbeitskreis Diakonie: Herzliche Einladung!



*Wer Geschwistern / Mitmenschen praktisch hilft, sie besucht oder sich auf andere Weise für sie einsetzt / einsetzen will, ist hier richtig und wichtig.*

*Der AK Diakonie ist ein offener Kreis. Ich würde mich auch über deine Teilnahme sehr freuen.*

**Termin: Dienstag, 12. Juni / 19 Uhr**

Wir möchten gemeinsam überlegen, ob alle älteren oder kranken Geschwister regelmäßig mit Besuchen bedacht werden, welche zusätzlichen Hilfen vielleicht nötig sind und wer dazu beitragen kann, dass sie den Anschluss an die Gemeinde nicht verlieren.

Bedenken wollen wir auch Themen wie Geburtstagsständchen, Abendmahlsfeier zuhause, Kassettendienste, nötige Fahrdienste zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, Hilfen in besonderen Notlagen. Mit Blick auf unser nun größeres Gemeindehaus sollten wir auch über die Verteilung der Reinigungsdienste sprechen und über evtl. nötige Hilfestellungen bei besonderen Gemeindeveranstaltungen nachdenken.

Nicht zuletzt wollen wir uns austauschen über die Erfahrungen mit den Beiträgen unserer Gemeinde beim Stadtteiltreff NOW und weitere Perspektiven für diese wichtige sozialdiakonische Arbeit.

Carsten

## Außenarbeiten

Baueinsätze im und am Gebäude selbst hatten wir in den letzten Monaten reichlich und mit großer Beteiligung. Was innen noch zu tun ist, sind Restarbeiten, aber auch die wollen getan sein.

Die „Außenanlagen“ und das Pflaster „drücken“ aber sehr, denn ohne deren Fertigstellung kann so manches auf unserem großen Gemeindegrundstück und bei sonnigem Wetter nicht stattfinden.

Der neue Rasen ist auf der Spielfläche und dem Spielberg frisch eingesät und beginnt zu sprießen (Eltern mögen ihre Kinder bitten, diese Flächen vorerst nicht zu betreten).

**Die Wege und Freiflächen um die Kirche müssen noch gepflastert und einiges bepflanzt und befestigt werden.**

Deshalb lade ich ein zur gemeinsamen „Arbeit an frischer Luft“ an den **Samstagen: 9., 16. und 23. Juni** und am **14. und 21. Juli**.

RN



## Predigttexte und Themen im Juni



**3.  
Juni**

**Gästegottesdienst**  
**„Vater & Sohn: der verlorene Sohn“**  
Lukas 15 (Arno Backhaus)

**10.  
Juni**

**Gottesdienst**  
**„Orte der Bibel: am Brunnen“**  
(Nils Neumann)

**17.  
Juni**

**Gottesdienst**  
**„Orte der Bibel: am Fluss - Naeman“**  
(Reinhold Neumann)

**24.  
Juni**

**Gottesdienst und Abendmahl**  
**„Orte der Bibel: am Fluss - Johannes“**  
(Reinhold Neumann)

**1.  
Juli**

**Gospel-Gottesdienst**  
**„Der werfe den ersten Stein...“**  
Joh. 8, 3-11 (Friederike Neumann)



### Monatslied

Das **Monatslied** für Juni ist aus  
Feiern & Loben Nr. 16  
„Heilig, heilig, heilig“



## Juni 2007

### Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen

1	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend 20.00 Männer-Abend
2	Sa	9.00 Frauen- Frühstück	20.00 Abend für Paare
3	So	10.00 Gäste-Gottesdienst mit Arno Backhaus	
4	Mo		20.00 HK Maibaum
5	Di	20.00 HK Gierke	19.00 Gemeindeleitung
6	Mi		20.00 HK Loewe, HK Müller-Zitzke, HK Sorembe
7	Do		20.15 Chorübunde
8	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
9	Sa	9.00 Arbeit an frischer Luft	
10	So	10.00 Gottesdienst (Nils Neumann; Kassel-Calden)	
11	Mo		20.00 HK SZ-Nord
12	Di		19.00 AK Diakonie
13	Mi	15.30 Bibelstunde	20.00 HK Sorembe
14	Do	17.00 Gemeindeunterricht	
15	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
16	Sa	9.00 Arbeit an frischer Luft	
17	So	10.00 Gottesdienst (R. Neumann)	
18	Mo		20.00 HK Maibaum
19	Di	20.00 HK Gierke	20.00 Gemeindeleitung
20	Mi	15.30 Seniorenkreis	20.00 HK Loewe, HK Müller-Zitzke, HK Sorembe
21	Do	17.00 Gemeindeunterricht	20.15 Chorübunde
22	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
23	Sa	9.00 Arbeit an frischer Luft	
24	So	10.00 Gottesdienst und Abendmahl (Reinhold Neumann) 19.30 Anbetungs-Gottesdienst	
25	Mo		20.00 HK SZ-Nord
26	Di		
27	Mi		20.00 HK Sorembe
28	Do		20.15 Chorübunde
29	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
30	Sa	ab 10.00 Gospel- Workshop	